

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

131 (14.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Erstes Blatt.

Samstag den 14. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Referendar Krebs wurde bis auf Weiteres zum Dienstverweiser bei Groß. Amtsgericht Karlsruhe ernannt.
Karlsruhe, den 11. Mai 1887.

Ministerium
der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Rott.

Vorstehende Bekanntmachung bringt zur Kenntniß:
Karlsruhe, den 12. Mai 1887.

Groß. Amtsgericht.
v. Braun.

Die Actionäre

„Drahtseilbahn Durlach-Thurmberg“ in Durlach

werden hiermit aufgefordert, 40 Prozent lt. Artikel 6 des Statuts ihrer gemachten Zeichnungen in der Zeit vom 14. Mai bis 14. Juni einzuzahlen.

Die Beiträge sind bei dem Direktor der Gesellschaft:

Herrn Kaufmann F. W. Stengel, Hauptstraße 40 in Durlach,

gegen Interimsequittung zu hinterlegen, woselbst das Statut zur Einsichtnahme der Actionäre ausliegt.

Die Herren Actionäre werden in ihrem eigenen Interesse höflichst ersucht, die Einzahlung schon in den allernächsten Tagen erfolgen zu lassen, damit mit dem Bau der Bahn alsbald begonnen werden kann.
Durlach, den 14. Mai 1887.

Der Aufsichtsrath

der

Drahtseilbahn Durlach-Thurmberg.
Carl Eglau.

Dankfagung.

Anlässlich unserer Jubiläumfeier erhielten wir von J. Kahl, Hobeit der Frau Prinzessin Wilhelmine Einbundert Mark für unsere Kasse und von J. Hochgeboren Frau Gräfin Rhena ebenfalls Einbundert Mark für unsern Schwesternfond. Wir sprechen für beide huldvolle Gaben hiemit unsern ehrerbietigsten Dank auch öffentlich aus. Ferner überwiesen uns die Herren Hofprediger Dr. Frommel in Berlin und Generalsuperintendent Dr. Frommel in Gelle zum ehrenden Andenken an ihre Mutter, die erste Schwesternin unserer Anstalt, für unsern Schwesternfond (s. b. zur Unterstützung kranker, invalider und alter Schwestern) die Summe von Eintausend Mark mit dem Wunsche, daß Viele nachfolgen möchten. Wir veröffentlichen diese reiche Gabe mit dem gleichen Wunsche und mit tiefgefühltem Dank gegen die edlen Geber.
Karlsruhe, 12. Mai 1887.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Haus-Versteigerung.

31. Das zum Nachlaß der Frau Regine Willstätter Wittwe geb. Etlinger von hier gehörige, in der Adlerstraße dahier unter Nr. 8, neben Kaufmann Gustav Oberst und Kaufmann Ludwig Dieselbrunner gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 29000 M., wird auf Antrag der Erben am Montag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße Nr. 171) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig auf das höchste Gebot erfolgt, wenn solches mindestens den Schätzwert erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Mai 1887.
Groß. Notar
Ewin.

Materialplatz-Verpachtung.

21. Der bis Martini 1887 an Walder und Dertel verpachtete Lohfellerbach mit 3270 qm Inhalt soll von da bis Martini 1890 wieder verpachtet werden; derselbe grenzt westlich an das Eigentum der israelitischen Gemeinde und südlich an die verlängerte Kriegestraße.
Angebote sind bis zum 23. Mai, Vormittags 9 Uhr, mit entsprechender Aufschrift auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde einzureichen und können daselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Mai 1887.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Verkauf von Mauersteinen.

32. 200 bis 300 Cubikmeter Mauersteine (Sandsteine aus dem städtischen Steinbruch im Albthal) sind sofort zu verkaufen.
Die Kaufbedingungen liegen auf unserm Bureau bis zum 16. Mai zur Einsicht auf.
Karlsruhe, den 11. Mai 1887.
Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Israelit. Religionsgesellschaft.

Die Stelle eines Synagogendieners ist auf 1. Juni d. J. neu zu besetzen.
Qualifizierte Bewerber wollen ihre schriftliche Anmeldung innerhalb 8 Tagen bei uns einreichen.
Karlsruhe, den 12. Mai 1887.
Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.
— Durlacher Allee 6 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt D. Elsässer, Restauration zur Dampfbad.
*22. Gottesauerstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

32. Kaiser-Allee 53a, nächst der Körnersstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

32. Kaiserstraße 58 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 bis 3 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenweicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

43. Karlstraße 69b ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung liegt in schöner, gesunder Lage und ist komfortabel eingerichtet. Zu erfragen ebendaselbst, parterre.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

33. Luisenstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche, mit Glasabschluß sowie Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock oder Ludwigsplatz 65 im Laden.

*21. Luisenstraße 83, gegenüber dem Seminar II, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch ist die Wohnung im 4. Stock auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller nebst Anteil an der Waschküche und Trockenweicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. Ruppurrerstraße 4 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern u. s. w. zu vermieten.

Schöffelstraße 34 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

43. Steinstraße 8 (Neubau) sind zwei auf die Straße gehende Wohnungen von je 3 geräumigen

gen Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b, parterre, oder am Bau von 6-7 Uhr Abends.

Waldstraße 49 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 großen Mantelkammer sowie Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigenen.

22. Waldstraße 87 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung versehen, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Berlanger Luitensstraße 85 (Neubau), gegenüber der Seminarschule, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli (auch etwas früher) an eine ruhige Familie zu vermieten.

Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller ist an eine kleine, ordnungsliebende Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luitensstraße 40.

10.9. In meinem Neubau, Ecke der Kaiser-Allee und Schwimmichstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der zweite und dritte Stock von je 7 Zimmern und sonstigem Zugehör, sowie ein Badezimmer, Balkon und geschlossener Veranda; der vierte Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör. Näheres bei L. Müller, Schwimmichstraße 6.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

10.4. Auf 23. Juli zu vermieten: Spitalstraße 39 der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör mit freier Aussicht. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Zu vermieten. 2.1. Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 kleinere Parterrezimmer dazu gegeben werden. Ebenfalls ist ein Raum für eine Werkstätte oder Magazin auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 39 im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 4.3. Steinstraße 8 ist ein großer, geräumiger Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Der Laden ist seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend, hauptsächlich aber für ein Metzger-, Spezerei-, Cigarren- oder Kurzwaarengeschäft sehr geeignet, weil an diesem Plage ein reger Verkehr ist. Zu erfragen Karlstraße 69 b, parterre.

Gesucht wird eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, parterre oder 2. Stock, im westlichen Stadtteil auf 23. Juli. Offerten erbeten unter A. Z. 30 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wegen Hausverkauf. Gesucht auf 23. Juli für eine Dame (Wittwe) 2 Zimmer, Küche und Zugehör, parterre, im westlichen Stadtteil. Anerbieten mit Preisangabe sind abzugeben: Gartenstraße 32, parterre.

Zimmer zu vermieten. Waldstraße 20 ist ein großes, fein möbliertes Hochparterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Adamiestrasse 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 2 im 2. Stock.

22. Per sofort oder später ist ein helles, tapeziertes Mantelkammerzimmer, gut möbliert, an eine solide Person billig zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 26, parterre.

22. Bähringerstraße 48 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 15. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind auf den 15. Mai 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, zu vermieten.

Hirschstraße 14, nahe der Kaiserstraße, sind sogleich oder später zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen auch Pension. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Berberstraße 58 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ruppertsstraße 13 im 3. Stock rechts.

Kaiserstraße 140 sind im 2. Stock mehrere gut möblierte Zimmer, darunter 1 Salon mit Schlafzimmer, auf sofort oder später zu vermieten.

Berberstraße 69, zwischen Ruppertsstraße und Berberplatz, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen resp. zwei anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Karlstraße 35 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer, eigener Schrank zu verkaufen.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf Wunsch mit Pension, ist zu vermieten: Amalienstraße 14, zwei Treppen hoch links.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 3, eine Treppe hoch.

Stallung und Remise für ein bis zwei Pferde in nächster Nähe des Goldenen Adlers werden zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Goldenen Adler abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrensstraße. 4.2.

Dienst-Gesuch. 4.2. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

12000 Mark werden auf 1. Hypothek aufgenommen gesucht. Offerten sub M. 92 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein prima Restkaufschilling von 17000 M. wird gegen ein Haus in der Stadt als Zahlung abgegeben. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.3.

Ein durchaus tüchtiger Mechaniker findet dauerndes Engagement in einer mechanischen Werkstätte in Vorzheim. Offerten unter Chiffre A. F. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Gesucht wird für das Oberland zum baldigen Eintritt ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut Kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat. Guter Lohn und Reisvergütung werden bei entsprechenden Leistungen zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

M. Dienstpersonal jeder Art vermittelt und placiert L. Maier's Bureau, Kaiserstraße 71, parterre. 3.3.

Wirtschafterin, Zäpflerin-Gesuch. 3.2. Auf 1. Juni wird eine zuverlässige, im Wirtschaften gewandte Person in eine Gartenwirtschaft mit Saal zum selbstständigen Betrieb in dieser Stadt bei lohnenden Verdiensten gesucht. Etwas Caution erwünscht. Lusttragende, leistungsfähige Personen wollen ihre Adresse gefälligst unter Chiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen-Antrag. 2.2. Es wird sogleich oder auf 1. Juni ein sauberes, junges Mädchen als Weißzeugbeschliefserin in die Bahnhofsrestauration Offenburg gesucht. Dasselbe muß gut bügeln können.

Eberbach a. N., 25. März 1887. Kaufmann. Verein Frankfurt (Main).

Hiermit erstatte ich Ihnen die Anzeige, daß ich von den Herren G. Br. W. in Ludwigshafen als Buchhalter und Correspondent engagiert worden bin. Mein längst gehegter Wunsch ist nun endlich in Erfüllung gegangen und danke ich Ihnen bestens für Ihre Bemühungen. S. P. angemeldet als Stellensuchender am 18./3. 87.

Lehrling-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei L. Mayer, Waldstraße 29.

Lehrling-Gesuch. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Bankgeschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Lehrmädchen-Gesuch. 4.2. Bei einer Frau, welche viele Jahre eine Industrieschule leitete, können Mädchen, welche das Zuschneiden, Weinnähen und sonstige Handarbeiten gründlich erlernen wollen, sofort eintreten: Marienstraße 43 im 4. Stock. Ebenfalls werden alle Arten Näharbeiten angenommen sowie Hüte unter billigster Berechnung garniert.

Eine Lehrmädchen-Stelle in einem hiesigen größeren Geschäft ist zu besetzen. Adresse im Tagblatt zu erfragen. 2.2.

Vertrauens-Posten gesucht. Ein durchaus tüchtiger Kaufmann, verheiratet, 32 Jahre alt, bisher in rhen. Fabrikgeschäften als Buchhalter, Correspondent und Reisender tätig, äußerst zuverlässiger Arbeiter, sucht per 15. Juli event. früher oder später dauernde Stellung als Buchhalter, Correspondent, Kassier

oder dergl. in einem hies. Fabrik- oder Engros-geschäft. Prima Refer. und Zeugnisse. Gest. Anträge sub Chiffre K. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde, kräftige Schenkammer sucht Stelle. Näheres bei Frau Schmidt, Hebamme, in Kleinreinsbach, Amt Durlach.

Gesuch. Ein gebildetes Fräulein (Beamtentochter) sucht für einige Stunden des Tags Beschäftigung als Vorleserin, Gesellschaftlerin, Führung von Correspondenzen oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Beste Empfehlungen zur Seite. Offerten unter S. S. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche. Herrenstraße 29 im 3. Stock, wird Leib- und Bettwäsche pünktlich und billig angefertigt; ebenso auch ausgebleicht.

Eine reinliche Frau sucht einen Laufdienst. Auch übernimmt dieselbe Näh- und Flickarbeit. Zu erfragen Duerstraße 6 im 2. Stock. 3.3.

2.2. Eine tüchtige Büglerin wünscht einige Tage in besseren Häusern Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherstraße 69.

Stich- und Häfelarbeiten jeder Art werden auf das Geschmackvollste zu den billigsten Preisen angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stock. 3.3.

Verloren. Donnerstag Abend wurde von der Bähringerstraße 9 durch die Hasanen- und Kaiserstraße bis zur Lammsstraße ein Geldbeutel mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 71.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein sehr rentables Haus, worin seit Jahren ein Holz- und Kohlengeleise mit bestem Erfolg betrieben wird, ist billig zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 26 im Laden. Unverhändler ausgeschlossen.

Ein neues Haus,

an einem schönen Platz mitten in der Stadt gelegen, ist für 72000 Mark zu verkaufen. Rente vollauf 5 Prozent. Anmeldungen sind schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. Z. abzugeben. 3.2.

Fabrik-Anwesen.

3.3. Ein größeres Fabrik-Anwesen mit Dampf- und Wasserkraft, zu jedem Betrieb geeignet, unweit Karlsruhe, an einer Bahnstation gelegen, ist billig zu verpachten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt W. Gutkunst, 2 Douglasstraße 2.

Bauplatz.

3.2. Ein schöner Bauplatz nächst der Kaiser-Allee, 10 Meter hoch, 30 Meter tief, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Restaurateur H. C. C. Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schmiedeeisernes Garten-Geländer ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Kochherd, wenig gebraucht, 1 Röhrtischchen, beinahe neu, sowie 4 Polierstühle, frisch überzogen, sind billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 34 im Laden.

3.3. Gebrauchte Gefäße, Zocker- und sonstige feingearbeitete Hauszeuge, für ein Hinterhaus geeignet, sind möglichst billig zu verkaufen. Zu erfragen Mühlburg, Kreisstr. 4, Hinterhaus, parterre.

Junge Blau-Klee,

zwei halbe Morgen, erster und zweiter Schnitt, zum Grünfüttern sind hinter der Salzenhalle zu verkaufen. Zu erfragen in Mühlburg, Rheinstraße 31 im Laden. *2.2.

Bratenfett

wird abgegeben im **Hôtel Germania.**

Büchsen

zum Einmachen werden abgegeben im **Hôtel Germania.**

Kauf-Gesuch.

Es wird ein großer Papagei-Käfig zu kaufen gesucht. Adressen wolle man schriftlich unter Chiffre W. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Marquise,

eine gebrauchte, gut erhaltene, auf einen Balkon wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Spülich und Röhren-Abfälle

in größeren und kleineren Quantitäten werden zu kaufen gesucht und jeden Tag pünktlich abgeholt. Zu erfragen Adlerstraße 6 im Laden. *2.2.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 15. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfasslicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Zu Frühjahrs- u. Sommerkuren.

In warmem Wasser aufgelöst und in der Frühe getrunken, eignet sich das

Baden-Badener natürliche Quellsalz

mit bestem Erfolge zu blutreinigenden und schleimlösenden Trankturen, gegen alle gichtische und scrophulöse, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Magen- und Darmstarrheit, Rehlkopf, Brust- und Lungenkrankheiten.

Das Salz ist zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depot bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Empfehlung.

*3.3. Reize hiermit ergebe ich an, daß ich von heute ab Schützstraße 32 wohne. Ich empfehle mich in allen vorerwähnten Arbeiten; auch wird das Weiseln von Klüben, Zimmern, Plafonds etc. billig und prompt ausgeführt.

Achtungsvoll **Philipp Müller, Maler.**

Die Weinhandlung

W. Baumgärtner,
1 Waldstraße 1,

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

Weißweine zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro Liter,

Kaiserstühler Rothwein zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,

Affenhaler und Zeller zu 1 M. 1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter in Fässern von 20 Litern an,

Schwarzwälder Kirschenwasser und **Zwetschgenwasser** bei Abgabe in einzelnen Flaschen.

Für Hausfrauen!!

Joh. V. Bergmann, Hamburg,

8.7. 22 Woltmannstraße 22, versendet in 1/2 Pfd.-Packeten an Privatleute vorzügliche **Kaffees** und **Thees**, direkten Import, deshalb zu im Innland ungewohnt billigen Preisen. Keine Nachnahme, Bezahlung nach Prüfung der Waare. Bedingungen und Proben sende auf Wunsch Jedermann. Wohnungs- u. Standortangabe erwünscht.

Apfel-Gelee,

2.1.

Himbeer-Gelee,

Aprikosen-Marmelade,

das gesündeste und beste für Kinder als Frühstücks- und Vesperbrot, der Obst- und Gemüse-Dampf-Dörren-Anstalt zum Trompeter von Säckingen in Säckingen a. Rh. empfiehlt in frischer Waare

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

Natürliche Mineralwasser.

Apollinis, Apollinaris, Emser, Selterser, Karlsbader, Friedrichshaller Bitterwasser, Kissinger-Rakoczy, Hunyady Janos, Obersalzbrunner Kronenquelle sowie noch verschiedene andere Wasser empfiehlt stets in frischer Füllung.

H. Bassler am Durlacherthor.

Mineralwasser:

Rechtes Emser, Selters,

Apollinaris, Ofener,

12.2.

in frischer Füllung empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Salami- und Göttingerwurst,

bei Abnahme von mehreren Pfunden zu billigen Preisen empfiehlt

Ludwig Käppele.

Die Wurst ist vorzüglich behandelt und läßt sich lange Zeit aufbewahren.

Zur Spargelsaison empfehle ich:

rohen und gekochten Schinken

per Pfund **M. 2.** — in bekannter Güte.

Ludwig Käppele.

Westphäl. Schinken,
ausgebeinte Schinken

in jeder Größe empfiehlt 3.2.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Vorderschinken (Büge)

in schöner Waare empfiehlt billigt

Ludwig Käppele.



Frische Felchen,

Soles

empfiehlt **L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

Schwebinger Spargeln

aus den Pflanzungen der Herren **Max Bassermann & Co.** treffen jeden Tag frischgeholet ein und empfiehlt solche zu den billigsten Tagespreisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant.

Meerrettig, Kopfsalat,

Spargeln, Preiselbeeren,

Zwetschgen, Salzgurken

empfiehlt **B. Oesterle,**

89 Waldstraße 89

Maccaroni

in Prima-Qualitäten,

zu **40, 45 und 50 Pfennig;**

ferner empfehle garantiert reine

I Eierbandnudeln,

I Eierfadennudeln

zu **70 Pf.** per Pfund

W. Erb, am Spitalplatz.

Eine frische Sendung

Mainauer

Rahmkäse

ist in bester und tadelloser Waare eingetroffen und wird von jetzt ab

à **75 Pf.**

per Pfund verkauft.

W. Erb,

am Spitalplatz. 3.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
7.5. empfiehlt
täglich frisch eintreffende
Süßrahmbutter.

Empfehle einen garantiert feinen, ächten
Emmenthaler Käse
und mache besonders die Herren Wirthe,
welche auf eine wirklich feine Qualität respec-
tiren, darauf aufmerksam.
F. Bausback,
2.1. Amalienstraße 53.

Emmenthalerkäse
(Schweizerkäse), 7.3.
das Feinste, was in diesem Artikel nur
geliefert werden kann, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

Fußbodenglanzlad
empfehlen 10.2.
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**Dalmatiner Insekten-
pulver,** bestes Mittel
gegen Schaben, Rus-
sen etc., Naphthalin,
Camphor, Patchouly,
Span. Pfeffer etc. gegen
Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Schwabepulver.
Das in jüngster Zeit durch hiesige und
auswärtige Zeitungen empfohlene
Schwabepulver,
bestehend aus Angelica-Wurzel und Eu-
calyptus-Oel, empfiehlt in bester Qua-
lität billigst
Rud. Spitz,
Droguerie,
3.2. Douglasstraße 8.

Gegen Motten u. Schaben etc.
zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc.
ist das Wirkksamste das präparirte **Pat-
chouly-Pulver** aus der Kgl. Hofparfümerie
C. D. Wunderlich, Nürnberg, präparirt 1882,
à 40 % bei Herrn
Hoflieferant Carl Malzacher,
10.5. Lammstraße 5.

Echt Amerikanische
**Wasserdichte
Patent-
Wäsche**
und
Selbstreinigen
Billigste Einkaufsquelle.
K. Th. Ulmer,
Kaiserstraße 166.

6.4. Neueste, solide
Vorhangstoffe,
weiß, crème, farbig,
per Meter 25, 30, 40, 50 Pf. u. s. w.

Reste
zu 1-3 Fenster unter Preis.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Sächsische
Handschuhe
in Seide und Tricot, nur solides Fabrikat,
neueste Sachen, zu Fabrikpreisen.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Im Ausverkauf
sämmliche 50 Pfg.-Artikel zu 35 Pfg.
Louis Ullmann,
3.1. 46 Kaiserstr. 46.

Leinene Waschstoffe
für Herren- und Knabenanzüge em-
pfehlen zu billigsten Preisen
Heinrich Cramer,
10.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Vorhangstoffe,
Schweizer, Englische u. Sächsische,
abgepaßte und am Stück
Draperien
in grosser Auswahl.
= Preise bekannt billig. =
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189 8.5.

Im Ausverkauf
sämmliche Spielwaaren zur Hälfte
der bisherigen Preise
Louis Ullmann,
46 Kaiserstraße 46

Die
Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstrasse 124,
2.1. empfiehlt
unter Garantie des Reingeschmacks

Proben von 1/5 Pfd.	China-Thee	Verkauf in Packeten von 1/2 und 1 Pfd.
Nr. 174	Extrafine Souchon	per Pfund 5 M. 20 Pf.
" 176	Extrafine Moning Congo	" 4 " 20 "
" 177	Cholest New Seasons Souchon	" 3 " 90 "
" 178	Finest Flowery Pecco (Blüthen), nur zum Mischen zu empfehlen	" 5 " — "
" 180	Superfine Soepoey Pecco (schwarz mit weiss)	" 2 " 70 "
" 181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	" 3 " 80 "
" 182	Finest Souchon (schwarz)	" 2 " 60 "
" 185	Extra Kysow Congo (schwarz)	" 1 " 80 "
" 186	Feinster Souchon-Grus	" 3 " — "
" 187	Extrafine Ceylon-Thee	" 3 " — "
Melange-Thee		
" 194	Moning Congo-Melange	per Pfund 4 " 70 "
" 195	New Seasons Souchon-Melange	" 4 " 40 "
" 169	Feinste Pecco-Melange	" 3 " 90 "
" 170	Lapseng Souchon-Melange	" 3 " 50 "
" 171	Pecco-Melange	" 3 " 20 "
" 172	Souchon-Melange	" 2 " 60 "
" 173	Extra Souchon-Melange	" 2 " 20 "
" 175	Congo-Melange	" 2 " — "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.

Bourbon-Vanille.
Nr. 949 Feinste krystallisirte Bourbon-Vanille per Stange — M. 20 Pf.
NB. Bei 6 Stangen à M. 1.20 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-
cylinder gratis bei.
Preis-Courant gratis und franco.

Wenn auf das reichhaltigste assortirtes Lager in
**Sommer-, Glacé- u. Dänischen
Handschuhen** bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Ellstätter,
16.7. Friedrichsplatz 4.

Corsetten.

Durch besonders günstigen Einkauf bei meinem Fabrikanten bin ich in der Lage, ein gut sitzendes, leicht fließendes Corset das Stück Mk. 2.40 abgeben zu können.
Mein Lager ist in allen andern Qualitäten vom einfachsten bis feinsten Genre bestens sortirt.

Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135.

Solideste Fabrikate.

Unterkleidung

Feine
für Damen und Herren,
Macco-Jacken von 1 Mark an,
Hosen, auch die besten Socken, billigt.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.



Cravatten,
Hosenträger,
billigste
Bezugsquelle.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166.

Neuheiten

von 43.
Aufsteckkämmen,
Kopfnadeln

in grosser Auswahl empfiehlt

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

Im Ausverkauf:

Portemonnaies,
Hosenträger, 31.
Cravatten,
Notizbücher,
Stöcke u. sonstige Artikel

werden zur Hälfte der bisherigen Preise abgegeben.

Louis Ullmann,

46 Kaiserstraße 46.



36.15.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit höchst an, daß ich von heute an mein seit 5 Jahren im Hause Herrenstraße 56 betriebenes Schuhmacher-geschäft nach der Bürgerstraße 20 verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
A. Pierro, Schuhmachermeister.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern mache ich hiernit die ergebenste Mittheilung, daß sich mein Geschäft von heute ab Kaiserstraße Nr. 136, eine Stiege hoch, im früher Hald & Neu'schen Hause befindet. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Zugleich bringe ich meine Concession für Normal-Kleider in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
O. Forsberg,
Hofkleidermacher.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe. Kostenanschläge,
Bauleitung. Pünktliche Erledigung.

Nach Maasß

empfehle ich:

Complete Anzüge für die Reise u. Promenade

aus den feinsten engl., deutschen und niederländischen Stoffen zu Mark 50, 55-70,

Gesellschaftsanzüge zu M. 60, 65-80,

Sommer-Paletots zu M. 30, 35-50,

Beinkleider zu M. 15, 18-25

unter Garantie für solide Ausführung und eleganten Sitz.

N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

83.

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Schirme!

Kaiserstrasse 166.



Kaiserstrasse 166.

Kaiserstrasse 166.

Im Ausverkauf: Cylinder 5 Pi.

große Parthie Glaswaaren, Haus-
haltungsgegenstände um die Hälfte
der bisherigen Preise.

Louis Ullmann,

31. 46 Kaiserstraße 46.

Gartengeräthe
für Kinder,
3theilige Garnitur 50 Pf.
Billigste Bezugsquelle
von
Kinderspielwaaren.
K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166

Besenbrauntwein,
garantirt ächt, empfiehlt
A. Karrer, Brauntweimbrennerei,
Wielandstraße 10

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Schmiedstraße 24.

*22. **Alle Arten Gemüse**
sowie Rhabarber für Combot sind zu haben in
der Gemüsehandlung Karlstraße 21. Auch wird
Milch von der Domäne Stifterhof auf Verlangen
in's Haus geliefert. **W. Hollischer.**

**Münchener
Exportlagerbier**
(Zacherlbräu)
in Flaschen empfiehlt
W. Schindler,
10.7. zu den vier Jahreszeiten.

Gasthaus zum Ritter.
Heute früh Wellfleisch, Abends verschiedene
Wärste nebst einem feinen Stoff Lagerbier,
wozu freundlichst einladet **W. Astor.**

Für Regelfreunde.
6.1. Einige Abende in der Woche habe wieder
an Gesellschaften zu verleben. Während der Som-
mermonate ermäßigte Preise.
Aug. Jüngling, zum Prinz Ludwig.

Wer Schlaganfall befürchtet,

an Butarmuth, Nieber, Rheuma zc. leidet oder sein Blut von jedem krankhe testoff gründ-
lich ohne nachtheilige Folgen reinigen will, der verlange einen **Prospekt.**

B. Trippmacher, Frucht-Saft-Presserei, Mannheim.

Modes.

Eine Parthie **Hüte**, garnirt und ungarirt, hauptsächlich
für Kinder, wird, um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen abgegeben.

B. Reiter,

30 Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

Blumen-Vasen in allen Grössen,
Jardinièren, Blumentöpfe, Blumentische
empfehlen in grösster Auswahl

F. Mayer & Co., Hoflieferanten,
Rondelplatz.

Das Ceralin und die Ceralin-Präparate

der
Ersten Deutschen Ceralin-Fabrik Lublinski & Co.,
BERLIN N. 20, Prinzen-Allee 28.

haben sich durch ihre anerkannt vortrefflichen Eigenschaften einen dauernden Weltruf er-
worben, weil der Ceralin-Firniss und das Ceralin für Imprägnir-Zwecke desinficirende, imprä-
gnirende und antiseptische Eigenschaften besitzen, wie solche bisher unerreicht sind. Beide
sind sichere Präservativmittel gegen Schwamm-Bildung und Rostansätze und werden Eisenbahn-
schwellen, Pfosten, Schleusen, Fischkästen, Bote etc. erfolgreich mit demselben imprägnirt.
Ceralin für Imprägnirzwecke, weder ein Wasser- noch Theerproduct, sondern ein effectives
Mittel, findet auch, mit Farbe vermischt, in beliebigen Nuancen als Anstrichmaterial Ver-
wendung, um den imprägnirten Gegenständen mit dem Conserviren zugleich ein schönes
Aussehen zu verleihen.

Ceralin-Firniss übertrifft an Haltbarkeit und Eleganz den besten Leinölfirniss und ist we-
sentlich billiger als derselbe, das Anwendungsverfahren ist genau so, wie
bei Leinöl-Firniss. Einen ganz besonderen Werth erhält Ceralin-Firniss noch dadurch, dass
er neben seiner verschiedenartigen Verwendung sich auch zum Desinficiren von Kranken-
stuben, Baracken, Kasernen etc. eignet.

Ceralin-Fussbodenlacke, Holz-, Leder- sowie Eisen- und andere Metall-Lacke,
preiswürdiger als alle Concurrrenzfabrikate, trocknen schnell und bewirken elastische und
dauerhafte Ueberzüge. Als Nebenproducte **Ceralin-Parquetboden-Wichse** (Bohnermasse) dient
zum blank Frottiren der Parquetfussböden, sowie garantirt harz- und säurefreie **Maschinen-
Öle und -Fette.**

Niederlagen befinden sich in fast allen grösseren Farben- und Droguen-Geschäften
event. werden solche gern errichtet und beliebe man sich wegen weiterer Auskünfte über
Ceralin-Fabrikate an die Fabrik zu wenden oder an Herrn **Albert Salzer, Karlsruhe;**
Adolf Mayer, Stuttgart; **Georg Faulstich, München, Inh. Th. Ebert, Theaters-
strasse 10;** **Georg Böhner, vorm. E. A. Schmidt, Erlangen;** **J. Venselow, Hof;**
Georg Geiger, Würzburg.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir das von **Hrn. Hoh. Kreutz** betriebene
Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft
übernommen haben und dasselbe in bisheriger Weise und mit denselben und
besten Arbeitskräften weiterführen werden

Gestützt auf langjährige Erfahrungen in obigen Branchen, sind wir in der
Lage, alle vorkommenden **Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dach-
pappearbeiten** zu äusserst billigen Preisen und unter langjähriger Garantie
auszuführen und stehen zahlreiche Referenzen über von uns hier früher und
anderwärts ausgeführten Arbeiten gerne zu Diensten.

Karlsruhe, im Mai 1887.

Hochachtungsvoll

Martenstein & Josseaux,
Karlsruher Asphalt-, Cement- und Holzcement-Geschäft,
Leffingstraße 4.

Die alten Pioniere

werden bei uns Besprechung über die diesjährige Versammlung hier auf Samstag Abend 8 1/2 Uhr in's Nebenzimmer der vi r Jahreszeiten freundlichst eingeladen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Leibold, geb. Schweigert, für die Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für den erhabenden Gesang der verehrlichen Gesellschaft „Liederhalle“ am Sarge der Verbliebenen sprechen den wärmsten Dank aus

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1887.

Liederhalle.

Der diesjährige **Himmelfahrts-Ausflug** geht über **Boden, altes Schloß, Ebersteinburg** nach **Kothensfels**. Die Herren **Passen** und **Activen** werden zur **Teilnahme** freundlichst eingeladen. Eine **Einzeichnungsliste** für das in **Bad Kothensfels** einzunehmende **Mittagsmahl** und die **gemeinsame Eisenbahnfahrt** liegt mit näheren Angaben im **Vereinslokal** auf.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein

Karlsruhe.



Sonntag den 15. d. M. findet bei günstiger Witterung eine **Turnfahrt** in die Pfalz — **Trifels, Mandenburg** — statt.

Abfahrt nach **Landau** morgens **7 30** Uhr am **Hauptbahnhof**.

Wir laden zu **zahlreicher** **Betheiligung** ein.

Der Turnrath.

Bei **B—r, Br.—mpp.**

An die **Unverwüßlichen**.
Im **Verufe** ein **halb** **Jahrhundert** —
Lebensrest wohl **nimmer** **groß**;
Aber **dennoch** **gern** **arbeiten**,
In **die** **Berge** **Guch** **geleiten**,
Sei **noch** **lang** **mein** **fröhlich** **Loos**.
14. 5. 87. J—r.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine **Königliche** **Hohheit** **der** **Großherzog** haben **Sich** **unter** **dem** **5. Mai** **d. J.** **gnädigst** **bewogen** gefunden, dem **Kürstlich** **Hohenollernischen** **Hofkammerrat** **Grimm** in **Einmütigen** **das** **Kommandeurkreuz** **2. Klasse** und dem **Kürstlich** **Hohenollernischen** **Hofkammerrat** **Strehle** das **Ritterkreuz** **1. Klasse** **Hochstiftes** **Ordens** **von** **Säbinger** **Löwen** zu **verleihen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** **der** **Großherzog** haben **Sich** **unter** **dem** **8. Mai** **d. J.** **gnädigst** **bewogen** gefunden, dem **Leutnant** **im** **Königlich** **Schwedischen** **Jägercorps** **in** **Bernland** **Georg** **Vagge** **das** **Ritterkreuz** **2. Klasse** **Hochstiftes** **Ordens** **von** **Säbinger** **Löwen** zu **verleihen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** **der** **Großherzog** haben **Sich** **gnädigst** **bewogen** gefunden, dem **Hofmarschal** **Seiner** **Königlichen** **Hohheit** **des** **Erzogthums** **von** **Baden**, **Herren** **von** **Breznadt**, die **unveräußerlich** **nachgesuchte** **Erlaubniß** **zur** **Annahme** **und** **zum** **Tragen** **des** **ihm** **von** **Seiner** **Königlichen** **Hohheit** **dem** **Großherzog** **von** **Wexlarburg** **Schwerin** **verleihen** **Groß** **Comthurkreuzes** **des** **Ordens** **von** **Säbinger** **Löwen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** **der** **Großherzog** haben **Sich** **gnädigst** **bewogen** gefunden, dem **Chorleiter** **der** **Kunstgewerkschule** **dahier**, **Professor** **Hermann** **Weg**, die **unveräußerlich** **nachgesuchte** **Erlaubniß** **zur** **Annahme** **und** **zum** **Tragen** **des** **ihm** **von** **Seiner** **Majestät** **dem** **Deutschen** **Kaiser** **und** **König** **von** **Preußen** **verleihen** **Königlich** **Preussischen** **Kronens** **Ordens** **3. Klasse** zu **ertheilen**.

Eisfabrik Karlsruhe

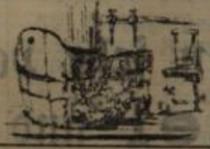
Louis Benzinger

empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf **Eis-Abonnements.**

Das **Abonnement** kann **täglich** **begonnen** **werden**. **Preislisten** **werden** **auf** **meinem** **Comptoir**, **Blumenstraße** **9** **verabfolgt**.
Zur **Bequemlichkeit** **meiner** **verehrlichen** **Abnehmer** **wurde** **die** **Einrichtung** **getroffen**, **daß** **von** **jetzt** **ab** **auch** **im** **Gasthaus** **zum** **goldenen** **Karpfen** **jederzeit**, **auch** **während** **der** **Nacht**, **kleinere** **Quantitäten** **Eis** **abgegeben** **werden** **und** **zwar** **zu** **dem** **gleichen** **Verkaufspreise**, **wie** **in** **der** **Fabrik**.

Mühlburg.

Bad-Gröpfung und Empfehlung.



Hiermit die **ergebnisse** **Anzeige**, **daß** **meine** **Bad-Anstalt** **neu** **hergerichtet** **und** **von** **Sonntag** **den** **14. Mai** **an** **jeden** **Tag** **geöffnet** **ist**, **zu** **deren** **Benützung** **freundlichst** **einladet**
H. Gimbel.

Wollen sie **gefälligst** **auf** **die** **„Münchener** **Humoristischen** **Blätter“**, **eines** **der** **besten** **und** **billigsten** **Witzblätter**, **abonniren?** **Abonnementpreis** **durch** **die** **Post** **bezogen** **pro** **Quartal** **nur** **1 Mark** **90 Pf.** **Jede** **Buchhandlung** **nimmt** **gleichfalls** **Bestellungen** **entgegen**. **Probenummern** **auf** **Wunsch** **gratis** **und** **franco** **durch** **den** **Verlag** **München**, **Herrenstraße** **31.**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Die **diesjährige** **ordentliche** **Generalversammlung** **findet** **Dienstag** **den** **17. Mai**, **Abends** **9 Uhr**, **in** **unserem** **Vereinslokal** **(Prinz** **Karl)** **statt**.
Um **zahlreiches** **Erscheinen** **bittet**
Der Vorstand.



Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Sonntag den 14. Mai 1887,
Abends 8 Uhr,

zur **Feier** **des** **39jährigen** **Bestehens** **der** **Fulderei**

Musikalisch-humoristische Aufführung

im **großen** **Saale** **der** **Gesellschaft** **Eintracht.**

Wir **laden** **hierzu** **unsere** **verehrlichen** **Mitglieder** **nebst** **Familienangehörigen** **höflichst** **ein**, **mit** **dem** **Bemerken**, **daß** **alles** **Einführungsrecht** **vollständig** **aufgehoben** **und** **der** **Zutritt** **nur** **gegen** **Vorzeigen** **der** **Mitgliedkarten** **gestattet** **ist**. **Schulpflichtige** **Kinder** **werden** **nicht** **zugelassen**.

NB. **Sämmtliche** **Orden** **und** **Ehrenzeichen** **der** **Fulderei** **sind** **vorzulegen**.

Saal **und** **Gallerie** **werden** **um** **7 Uhr** **geöffnet**.
Der Vorstand.

Wegen bevorstehender Inventur habe ich im früheren Geschäftslokale des Herrn F. Koechlin,

Friedrichsplatz 6,

von Donnerstag den 12. bis Samstag den 14. Mai,

eine große Parthie abgepaßter

≡ **Sopha- und Bett-Vorlagen** ≡

sowie

≡ **Teppich-Reste** ≡

für Bett-Vorlagen sehr passend,

in **Plüsch, Brüssel und Tapestry,**

zu außerordentlich billigen Preisen

dem Verkauf ausgesetzt und erlaube mir, auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf hiermit aufmerksam zu machen.

Adolf Sexauer.

Damit verbunden ist der Verkauf zurückgesetzter Waaren, als: Glas, Porzellan, Bronze, Gaslustres, Laternen etc. etc., der Firma F. Koechlin, weit unter Fabrikpreisen.

32. Durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Aus Alt-Karlsruhe.

Gedanken eines Karlsruher's beim Abschied einer Karlsruherin. 1857.

(Von Emil Frommel.)

Preis 20 Pfennig.

Der Ertrag ist zum Besten des Schwesternfonds der Karlsruher Kleinkinderbewahranstalt.

H. Reuther's Verlag.

Concordia.

Samstag den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,

Familien-Abend

im Vereinslokal zur Feier des 12. Gründungstages.

Sonntag den 15. d. Mts. bei günstiger Witterung

Ausflug

mit Musik auf den Hellberg bei Ettlingen. Abfahrt mit Lokalzug 2³⁰ Nachmittags.

Der Vorstand. 22

Restoration Bier Jahreszeiten.
Münchener Sommerlagerbier,
Zacherlbräu.

32.

33.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 14. Mai 1887

in der evangelischen Stadtkirche

Viertes Konzert.

Passionsmusik

nach dem Evangelisten Lukas

von

Joh. Seb. Bach,

für Soli, Chor und Orchester.

Die Solopartien haben die Großh. Hofopernsängerinnen Fräulein Mailbac und Friedlein,

der Großh. Hofopernsänger Herr Oberländer und der Großh. Kammer Sänger Herr Hauser übernommen; die Orgel wird von Herrn Eduard Neuf gespielt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Das Einführungsrecht der Mitglieder ist für dieses Konzert aufgehoben. Für Nichtmitglieder der sind Eintrittskarten zum Preise von 3 Mark bei Herrn Hoflieferanten Carl Bre-

genzer zu haben.

Der Text der Gesänge wird am Eingang der Kirche zum Preise von 20 Pf. abgegeben.

Folgt ein Zweites Blatt.